Moderne Metall-Skulpturen und lebendige Bilder bereichern Kunst-Stückchen - Festival am Möhnesee präsentiert zu Pfingsten ausgewählte Künstler

Moderne Metall-Skulpturen und lebendige Bilder bereichern Kunst-Stückchen - Festival am Möhnesee präsentiert zu Pfingsten ausgewählte Künstler

Außergewöhnliche Kunstwerke gehören zu den Drüggelter Kunst-Stückchen wie die Staumauer zum Möhnesee. Westfalens kleines, aber feines Festival überzeugt nicht nur durch hochkarätige musikalische Darbietungen - immer wieder beweisen die Veranstalter auch ihr gutes Händchen für Bildende Kunst. Und so verspricht die 25. Auflage zu Pfingsten, 6. bis 9. Juni erneut Genuss für Ohren, Augen und Seele.
Dass der Betrachter den Kunstwerken in der lockeren Atmosphäre des Festivals viel näher als im Museum oder einer Galerie kommt, davon können sich die Besucher selbst überzeugen. Feuer, Wasser und Metall faszinieren die Menschen seit Urzeiten. Das Künstlerpaar Stefanie Schenk-Busse und Björn Busse setzt diese Elemente gezielt für ihre inspirierten Kunstobjekte ein. Edelstahl und Schmiedebronze verbinden sie mit Glas und Stein zu formschönen abstrakten Skulpturen von außergewöhnlich klarer Linie. Und wenn Metall auf Wasser trifft, entsteht ein Spannungsfeld zwischen Ruhe und Bewegung, Undurchdringlichkeit und Transparenz.
Auf Hof Visbeck bei Meschede entwirft die studierte Designerin Stefanie Schenk-Busse modern gestaltete Objekte aus alter Substanz, die Metallgestalter Björn Busse in der Schmiede kunstfertig umsetzt. Jüngstes Projekt ist die Gestaltung eines Platzes am Landtag NRW in Düsseldorf mit fünf 4,40 Meter hohen, spiegelnden Edelstahlwänden, die von einem Riss durchzogen sind. Die Installation " Im Aufbruch" ist im vorigen Dezember fertig geworden. Zwei Objekte ähnlichen Charakters stellen die Künstler bei den Drüggelter Kunst-Stückchen aus. Für seine Arbeiten hat das Ehepaar Busse zweimal den Preis für höchste Designqualität im Handwerk, den "Q-rouge", erhalten.
Meisterhaft geht Thomas Jessen mit Farbe und Pinsel um - eine Kunst, die ihm in der Szene einen hervorragenden Ruf eingebracht hat. Bemerkenswert ist sein Stil, historische Orte mit konkreten Bildern zu verbinden. So stellt er moderne Menschen vor historische Gemälde, bricht klassische Portraits mit spannenden Details. Seine Landschaften zeigen die Natur in einem besonderen Licht, zum Beispiel ein grell gelbes Rapsfeld unter dunklem Himmel und geheimnisvoll neblige Szenen. Unter anderem stattete der in Eslohe und Düsseldorf ansässige Künstler den Münchener Holnstein-Palast mit einer Bischofs-Galerie aus und fertigte ein riesiges Wandbild in der Kirche St. Pantaleon zu Köln an. Ein Teil seiner Bilder ist bei den 25. Drüggelter Kunst-Stückchen in der Kapelle und der Scheune zu sehen. Infos: www.drueggelter-kunst-stueckchen.de .
Hintergrund
Die Drüggelter Kunst-Stückchen sind das wohl kleinste Festival Westfalens und ein Leckerbissen für Musik- und Kunstliebhaber. Musiker stimmen ihre Instrumente hinter der Scheune, hängen ihren Frack am Holzbalken auf. Gäste haben unmittelbaren Kontakt zu den Künstlern. Das ist die besondere Atmosphäre der Drüggelter Kunst-Stückchen. Ein Genuss für Augen, Ohren und Seele. Drei Aktionsorte prägen das Bild des kleinen, aber feinen Festivals.
In der Konzertscheune taucht ein prachtvoller Kronleuchter Kunstobjekte und Bühne in glanzvolles Licht. Dort finden die größeren Konzerte statt. Wenn der Dirigent den Stab zum Festkonzert erhebt, angestrahlt im festlichen Licht des Kronleuchters, sind die Gäste schnell gefangen von der einzigartigen Atmosphäre.
Neben den ausgestellten Skulpturen erleben die Besucher auf der Wiese unter hundertjährigen Kastanienbäumen zum Beispiel den Jazz-Frühschoppen. Am Sonntagnachmittag ist die Wiese Anziehungspunkt für die kleinen Gäste. Bei den Kinder-Kunst-Stückchen lernen die Kleinen klassische Musik schätzen und lieben. Im historischen Backhaus können sich die Festivalbesucher stärken und erfrischen. Nach ausgiebigem Kulturgenuss, ist dies der Ort für Gaumenfreuden. In ungezwungener Atmosphäre entstehen schnell Gespräche.
Mittelpunkt des Geschehens ist die geheimnisvolle Drüggelter Kapelle. Ihre einzigartige Akustik überrascht selbst verwöhnte Ohren immer wieder aufs Neue. Dort sitzen die Besucher eng zusammen, lauschen und sehen, wie Musik entsteht. Kammerkonzerte, Solodarbietungen und Weltmusik setzen besondere Akzente an diesem sagenumwobenen Ort.
Festivalkarten sind im Vorverkauf über das Hellweg-Ticket-System www.hellweg-ticket.de und bei der Touristik GmbH Möhnesee erhältlich. Info: www.drueggelter-kunst-stueckchen.de .
Pressetext, Abdruck honorarfrei

Pressekontakt

Touristik GmbH Möhnesee

59519 Möhnesee

Firmenkontakt

Touristik GmbH Möhnesee

59519 Möhnesee

Die Touristik GmbH Möhnesee bündelt und präsentiert die Angebote von 15 Gemeinden mit dem Möhnesee als touristischem Zentrum. Insbesondere als Naherholungsziel zeichnet sich die Region aus. Tagestouristen aus dem nahegelegenen Ruhrgebiet, Münsterland, Sauerland und der Region Paderborn/Bielefeld sowie Soest nutzen die Angebote mit hoher Freizeitqualität.